

## **Glucose 10%*m/v* Infusionslösung**

### **Zusammensetzung**

1000 ml Infusionslösung enthalten:

Glucose Monohydrat 110,0 g (entsprechend 100,0 g wasserfreie Glucose) und Wasser für Injektionszwecke.

Die Osmolarität der Lösung beträgt 555 mOsm/l und der pH-Wert 3,5–5,5.

### **Pharmakotherapeutische Gruppe**

Infusionslösungen zur Energiezufuhr.

### **Therapeutische Indikationen**

Energiezufuhr, Trägerlösung für kompatible Elektrolytkonzentrate und Medikamente.

### **Gegenanzeigen**

Hyperglykämie, Acidose, Hyperhydratation.

### **Vorsichtsmassnahmen**

Während der Anwendung ist ein Monitoring des Blutzuckerspiegels, der Wasserbilanz und des Säure-Base-Gleichgewichtes erforderlich .

Glucose 10% *m/v* Infusionslösung darf nicht in demselben Infusionssystem, gleichzeitig, vor oder nach der Verabreichung von Blutkonserven verabreicht werden, da dies zu einer Pseudoagglutination führen kann.

### **Interaktionen**

Wegen des sauren pH-Wertes der Glucose 10% *m/v*-Infusionslösung, können bei der Beimischung anderer Medikamente Inkompatibilitäten auftreten.

Erythrozytenkonzentrate sollen nicht in Glucose 10% *m/v*-Infusionslösung suspendiert werden, da dies zu einer Pseudoagglutination führen kann.

### **Spezielle Anweisungen**

*Schwangerschaft und Stillzeit*

Glucose 10% *m/v*-Infusionslösung kann während der Schwangerschaft und Stillzeit verabreicht werden.

### **Dosierung und Anwendung**

Die Dosis ist abhängig vom Alter, Gewicht und klinischen Zustand des Patienten.

*Erwachsene* - die maximale erlaubte Dosis beträgt 40 ml/kg pro Tag (entspricht 4 g Glucose/kg pro Tag).

Die maximale Infusionsrate beträgt 2,5 ml/kg/h (entspricht 0,25 g Glucose/kg/h).

Die maximale Infusionsgeschwindigkeit beträgt 0,8 Tropfen/kg/min.

Bei einem Körpergewicht von 70 kg beträgt die Infusionsrate cca. 165 ml/h und die Infusionsgeschwindigkeit cca. 50 Tropfen/min.

Die auf diese Weise verabreichte Menge Glucose beträgt etwa 16,5 g/Stunde.

Bei metabolischen Schädigungen (z.B. posttraumatisch, bei Schock, Hypoxie, Organinsuffizienzen), kann der oxidative Stoffwechsel der Glucose beeinträchtigt sein. In solchen Fällen wird die Verabreichung auf 2-4 g Glucose/kg pro Tag beschränkt.

Wenn die Lösung als Trägerlösung verwendet wird, muß das nötige Volumen ermittelt werden, um die entsprechende Konzentration des Arzneimittels zu erhalten.

#### *Kinder:*

Nach individuellem Bedarf, ohne die maximale Dosis zu überschreiten, wie folgt:

*Frühgeborene* – 18 g/kg pro Tag (cca 180 ml/ kg pro Tag)

*Neugeborene* – 15 g/kg pro Tag (cca 150 ml/ kg pro Tag)

#### *Kinder zwischen:*

*1-2 Jahren* -15 g/kg pro Tag (cca 150 ml/ kg pro Tag)

*3-5 Jahren* -12 g/kg pro Tag (cca 120 ml/ kg pro Tag)

*6-10 Jahren* - 10 g/kg pro Tag (cca 100 ml/ kg pro Tag)

*11-14 Jahren* - 8 g/kg pro Tag (cca 80 ml/ kg pro Tag)

### **Nebenwirkungen**

Keine.

### **Überdosierung**

Im Fall von Überdosierung erscheint: Hyperglykämie, Glykosurie, Hyperosmolarität, hyperglykämisches und hyperosmotisches Koma, Hyperhydratation und Störungen des Elektrolythaushaltes.

Die Behandlung erfordert die sofortige Unterbrechung der Glucosezufuhr, Verabreichung von Insulin und Elektrolyten.

### **Lagerung**

Nach dem auf der Verpackung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Bei Temperaturen unter 25 C lagern, in der Originalverpackung.

### **Verpackung**

Karton mit 10 PLASCO® Behältern mit je 500 ml Infusionslösung.

### **Hersteller**

S.C. HELVETICA PROFARM S.A. – Timisoara

(unter Lizenz der B.BRAUN MELSUNGEN AG, D-34209 Melsungen)

### **Inhaber der Zulassung**

Nr. 198/1999/01

S.C. HELVETICA PROFARM S.A.

Str. L. Pasteur Nr. 2, 1900 - Timisoara

### **Datum der letzten Überprüfung der Gebrauchsinformation**

Juli 1999.

